

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[24513.] Capstadt, Mai 1880.
Wir beehren uns dem deutschen Buchhandel mitzutheilen, dass wir den deutschen Zweig unseres Geschäftes an Herrn H. Michaelis, dem bis dato die alleinige Leitung oblag, verkauft haben.

Hochachtungsvoll
Darter Brothers & Walton.

Bezugnehmend auf obige Anzeige der Herren Gebrüder Darter & Walton erlaube ich mir dem verehrlichen deutschen Buchhandel mitzutheilen, dass ich am ersten Juli dieses Jahres bei Herrn J. H. Rose, der bisher noch nicht in directer Verbindung mit dem deutschen Buchhandel gestanden, eintrete und auf Nachstehendes dieses Herrn verweise.

Mit Achtung
H. Michaelis.

Wie aus Vorstehendem ersichtlich, werde ich mit dem ersten Juli über Leipzig verkehren. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, richte jedoch an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir ihre Circulare (wichtige direct per Post unter Kreuzband) gefälligst sofort zukommen zu lassen.

Die Herren Siegmund & Volkening in Leipzig haben die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Mit vorzüglichster Hochachtung
J. H. Rose.

Verkaufsanträge.

[24514.] In einer süddeutschen Stadt mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine seit langen Jahren bestehende renommierte Buchhandlung mit einer sorgfältig fortgeführten bedeutenden Leihbibliothek in drei Sprachen und einigen localen Verlagsartikeln durch mich zu verkaufen. Die Forderung dafür beträgt einschliesslich des ansehnlichen festen Lagers und einer höchst eleganten Einrichtung 52,000 Mark. — Geehrten Kaufliebhabern, welche die erforderliche tüchtige Geschäftsbildung besitzen und mit feineren Gesellschaftsclassen gewandt zu verkehren verstehen, sowie auch unerlässlich der englischen und französischen Sprache mächtig sind, ist dieser Antrag besonders zu empfehlen.

Weiteres steht gern von mir zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[24515.] Ein angesehenes Musikalien-Geschäft mit Leihinstitut und kleinem, doch einträglichem Verlag ist in Berlin wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Inhabers für nur 16,000 Mark zu verkaufen. Das bis auf die neueste Zeit ergänzte reichhaltige Lager repräsentirt einen Ordinärwerth von über 70,000 Mark, während die Leihanstalt ca. 200 ständige Abonnenten zählt. Eine gute ausgebreitete Kundschaft sowie die vorzügliche Lage in bester Stadtgegend geben dem Geschäft eine Rentabilität, welche persönliche Thätigkeit eines tüchtigen Fachmannes noch wesentlich erhöhen wird.

Berlin. Elwin Staude.

[24516.] Eine Bibliothek von 4000 Bänden, gut erhalten, soll zusammen für 1500 Mark Cassa verkauft werden. Bei Abnahme von 1000 Bänden à 50 Pf., 500 Bänden à 60 Pf. Gef. Offerten sub 1658. befördert das Central-Annoncen-Bureau von William Wilkens in Hamburg.

[24517.] Kränklichkeit halber ist eine gut fundirte Buchhandlung nebst Druckerei mit Verlag eines täglich erscheinenden Blattes preiswerth zu verkaufen. Für einen tüchtigen jungen Mann bietet diese Offerte eine günstige Acquisition. Näheres unter N. 7. 6. durch die Exped. d. Bl.

[24518.] Ein altrenommiertes Sortiment in einer zwischen 2 Eisenbahnen günstig gelegenen Stadt Mitteldeutschlands mit vielen öffentlichen und Privatlehranstalten, sowie sehr bedeutendem Fremdenverkehr, ist aus freier Hand zu verkaufen. Umsatz 45,000 Mark. Anerbieten unter Angabe der ungefähre zur Verfügung stehenden Geldmittel werden unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit, gezeichnet mit P. B., durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[24519.] Für einen tüchtigen jungen Mann suche ich ein solides kleineres Sortiment, wozu möglichst Rheinprovinz oder Westphalen, zu kaufen und bitte um Offerten, denen ich Discretion zusichere.

G. C. Schulze in Leipzig.

[24520.] Ein kleiner Verlag oder eine Zeitschrift (Fachblatt), für einen jungen Buchhändler zur Existenz geeignet u. auf deren Grundlage fortgebaut werden kann, wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert. Offerten sub A. W. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[24521.] Zu kaufen gesucht wird eine Musikalienhandlung, Sortiment oder Verlag. Adressen erbeten durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig unter M. 12. Discretion zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[24522.]

In unserm Verlag erschien soeben, kann aber nach Ausführung der eingegangenen Commissionen-Aufträge nur noch in fester Rechnung expedirt werden:

Brigitta.

Erzählung

von

Berthold Auerbach.

1 Band in kl. 8. Eleg. brosch. 4 M.;
gebunden 5 M. 20 S.

Mit 25 % in Rechnung, gegen baar mit 33 1/3 %, auf 12 + 1 Freiemplar.

Stuttgart, Mai 1880.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.

[24523.]

Humoristische Literatur, für die
Reise-Saison zur Lager-Comple-
tirung empfohlen.

In Rechnung mit 25 % — gegen baar mit 40 %.

Barber, gebrochene Herzen. Novelletten und Skizzen aus dem Frauenleben. Brosch. 2 M. ord.

— do. In sehr elegantem Original-Leinenband 3 M. ord.

Schmidt-Cabanis, Wenn Frauen lächeln. Brosch. 3 M. ord.

— do. In elegantem Original-Leinenband 4 M. ord.

— Veilchen und Meerrettig. Ein Strauss neuer Humore. 2 M. ord.

— buntes Nichts. Heitere Skizzen und Lebenserinnerungen. 3 M. ord.

Siegmey, die Pöpstin. Höchst seltsame Historie, so im 9. Jahrhundert passirt war. 3. Aufl. 3 M. ord. u. 7/6.

— Ritterschnurren vom Rhein. 3 M. ord. u. 7/6.

— Gulasch. Pikantes Wiener Frühstück. 3 M. ord. u. 7/6.

— Memoiren eines Nichtidealisten. 1 M. ord.

Vacano, Künstlerblut. Indiscretionen aus dem Theaterleben. 2 M. ord.

— u. Wickede, Essbouquet. Parfümirte Stimmungsbilder. 1 M. 50 S. ord.

1879er Champagnerschaum. 1 M. ord.

1878er Champagnerschaum. 1 M. ord.

Fächer-Bibliothek. 3 Hefte. Eleg. cart. à 50 S. ord.

Nur baar
mit 50% und
7/6, 14/12
etc.

Da wir beabsichtigen, den humoristischen Theil unseres Verlages nicht weiter auszuweiten, so sind wir gern bereit, Handlungen, die sich energisch für denselben verwenden wollen, die günstigsten Bezugsbedingungen einzuräumen.

[24524.] Zur Auslieferung liegt bereit:

Das

Drama vom verlorenen
Sohn.

Ein Beitrag

zur Geschichte des Dramas

von

Dr. H. Holstein.

7 Bogen Hochquart. Geh. Preis 2 M. 50 S.

Ich bitte, mässig à cond. zu verlangen, da die Auflage nur klein ist.

Halle a/S., Mai 1880.

Otto Hendel.